



Ehemaliges barockes Pfarrhaus Pelchenhofen

Besichtigung

Sonntag 27. Juni 2010

14.00 – 17.00 Uhr

Der mächtige Barockbau wurde ca. 1726 durch den ersten Pfarrer Wolfgang Adam Schweizer erbaut.

Das Gebäude wurde in der heutigen Form in einem Zug errichtet, eine Umbauphase erfolgte in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit Änderungen der Treppenanlage. Außerdem wurden in beiden Geschoßen Wände eingezogen. Eine zweite Umbauphase mit Einbau eines Schulzimmers und dem Austausch von vielen Fenstern erfolgte Mitte des 20. Jahrhunderts. Nach Weggang des letzten Pfarrers wurde das Pfarrhaus unterschiedlich genutzt, als Pfarrheim, Jugendheim und als Wohnung für Bedürftige, und stand seit 1974 leer.

Durch Durchfeuchtungsschäden, mutwillige Zerstörung wie Entfernung der Innentüren, Treppengeländer, Bodenbretter und Fens-

terscheiben war das einst stolze Haus dem Verfall preisgegeben. 2002 konnte die Familie Hollfelder den Pfarrhof erwerben und sichern. Nach den notwendigen Vorklärlungen und Vorarbeiten begannen im Frühjahr 2007 die Bauarbeiten, die heute weitgehend abgeschlossen sind. Das Pfarrhaus wird seit dem Frühjahr 2009 von den Bauherren bewohnt. Ziel war es, zeitgemäßes Wohnen in einem denkmalgeschützten Haus zu ermöglichen ohne die wertvolle Substanz zu verlieren. Das Haus wurde von Grund auf saniert und wieder instand gesetzt. Für die Heizung/Technik wurde ein nebenstehendes Gebäude errichtet (mit Garage). Die Beheizung erfolgt durch Brennwertpelletsheizung und thermischer Solaranlage über eine Wandheizung. Die Baustoffe und Bauausführungen folgen den historischen Vorbildern soweit wie möglich.

Silvia und Georg Hollfelder
Zur Schwemm 1
92318 Neumarkt - Pelchenhofen
09181 - 21796 oder - 45959

